



Methode: Speed Dating

Kurzbeschreibung:

Die Methode „Speed Dating“ ermöglicht es den Teilnehmer/innen, aufgrund einer Sitzordnung in zwei Stuhlreihen und aufgrund von Positionsverschiebungen mit unterschiedlichen Partnern zeitlich begrenzte Gespräche über das jeweils gleiche Thema bzw. die gleiche Frage-/Problemstellung zu führen. Auf diese Weise können sehr rasch und konzentriert mehrere verschiedene Meinungen im persönlichen Gedankenaustausch erörtert werden, was im Plenum so nicht möglich wäre.

Vorgehen:

- Die Veranstaltungsleitung erläutert das „Oberthema“ und die Methode.
- Die Teilnehmer verteilen sich auf zwei einander gegenüberstehende Stuhlreihen, so dass jeweils zwei Personen sich einander gegenüber sitzen und Blickkontakt miteinander haben.
- Die Veranstaltungsleitung gibt eine konkrete Frage/ein Diskussionsthema vor. Dies kann z.B. ein Unteraspekt des Oberthemas der Veranstaltung sein. Anschließend beginnen die Paare mit der Erörterung, wobei der Zeitrahmen vorgegeben und knapp bemessen ist (max. 4-5 Minuten).
- Nach Ablauf der vereinbarten Zeit rücken alle Teilnehmer/innen der einen Stuhlreihe einen Platz nach links (die Person auf dem äußersten linken Platz wechselt ganz nach rechts). Auf diese Weise entstehen neue Zweiergruppen.
- Die Veranstaltungsleitung gibt wiederum das Thema/die Frage für das Gespräch vor und ein erneuter Gedankenaustausch kann beginnen.
- Bei jedem Wechsel wird eine neue Frage formuliert, das Speed Dating dauert maximal so lange, bis jede/r mit jede/m in der gegenüberliegenden Reihe einmal gesprochen hat. Es können zwischendurch aber auch Plätze übersprungen werden.
- Die Ergebnisse können auf Zetteln/Karten stichpunktartig festgehalten und später (in Form einer Tabelle oder in Clustern) aufgehängt werden. Eine Diskussion oder die Besprechung der im Speed Dating aufgetauchten Fragen kann sich anschließen.
- Varianten:
 - o Die Teilnehmer/innen sprechen in jeder Runde über die gleiche(n) Leitfrage(n).
 - o Die Personen in der Stuhlreihe, die nicht weiterrücken, fungieren als Interviewer, die anderen als Interviewte.

Rahmenbedingungen:

- Räumlichkeit: idealerweise Möglichkeit zur Aufstellung eines langen Tisches, feste Bestuhlung ungünstig
- Zeitaufwand: Zeitaufwand hängt von der Zahl der Datingrunden und der Länge der Gespräche ab. Für die Platzwechsel und die Erläuterung der neuen Fragestellungen sollte immer ca. 1 Minute eingeplant werden.
- Material: Flipchart zur Visualisierung der Aufgabenstellungen, Moderationskarten oder Zettel für Gesprächsnotizen, Moderationswand zum Aufhängen der Karten/Zettel.